

	Object: Opferung der Iphigenie
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z 3672

Description

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vertikale Mittelfalte. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Recto und verso Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3672.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 275 mm; Breite: 400 mm

Events

Drawn When 1682
 Who Johann Oswald Harms (1643-1708)
 Where

Was depicted When
(Actor)
 Who Iphigenia
 Where

[Relation to When
person or
institution]

Who Iphigenia

Where

Keywords

- Architecture
- Column
- Drawing
- Entrückung
- Goddess
- King
- Landscape
- Mountain
- Mountain range
- Opfer (Person)
- Sea
- Ship
- Soldier
- cloud

Literature

- 300 Jahre Vollendung der Neuen Augustusburg - Residenz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels, Ausst. Kat. Schloss Weißenfels, Weißenfels 1994. , S. Kat. Nr. I.17, Abb. 41
- Tintelnot, Hans ___ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in ___ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 251, Abb. 6.